

Frau Kommerzialrat Angelika Kresch

Wirtschaftskammer zeichnete die Unternehmerin aus.

BÄRNBACH, GRAZ. In festlichem Rahmen bekam Remus-Chefin Angelika Kresch in der Wirtschaftskammer Graz von Wirtschaftskammerpräsident Josef Erk den Titel Frau Kommerzialrat verliehen. Als Würdigung für ihre Verdienste um die heimische Wirtschaft bekam die Unternehmerin die dazugehörige Urkunde überreicht. Als erster Gratulant stellte sich Ehe-

mann Otto Kresch ein. Auch Peter Kalcher, Obmann der Wirtschaftskammer Voitsberg, gratulierte zu der Auszeichnung.

Die Bärnbacher Unternehmer haben nun mehr denn je eine besondere Stellung in der steirischen Wirtschaft: Angelika und Otto Kresch sind das einzige Unternehmerpaar, in dem beide den Berufstitel Kommerzialrat verliehen bekommen haben.



Kommerzialrat Angelika Kresch, flankiert von Kalcher und Kresch FOTO FISCHER

1000 Euro für die Jugend erspielt

Benefizveranstaltung der Schlossfestspiele Piber.

ÖFLACH. Alles gegeben haben Agnes Redl und ihre Schauspieler und Laiendarsteller sowie als Team hinter der Bühne am vergangenen Freitag bei der Aufführung von „Der Zerrissene“ im Rahmen der Schlossfestspiele Piber. Denn der Reinerlös des stürmischen Benefiztages kommt Öflacher Sportvereinen mit Jugendarbeit zugute. Besonders freuen sich da die beiden Nach-

wuchskicker Sebastian und Lukas vom ASK Köflach. Stolz war auch Sportstadtrat Walter Stückler, von dem die Idee für den jährlichen Benefiztag bei den Schlossfestspielen Piber stammt: „Insgesamt sind 4000 Euro für den guten Zweck zusammengekommen.“ Das Geld wird im September unter den Sportvereinen, die Nachwuchsarbeit leisten, aufgeteilt.



Sportstadtrat Walter Stückler, Sebastian, Lukas und Agnes Redl CESCUTTI

In der Hitze des

Rund 200 Teilnehmer aus Polen, Deutschland, der Ukraine, Tschechien und Österreich begeben sich im Rahmen des internationalen Feuerwehrtreffens auf eine Erlebniswanderung.

HEIKE KRUSCH

Ein Feuer müssen die rund 200 Teilnehmer des internationalen Feuerwehrtreffens, das derzeit in Mooskirchen stattfindet (die *Kleine Zeitung* hat berichtet) zwar nicht löschen. Heißher geht es aber dennoch. Bei Temperaturen, die an der 30 Grad Marke kratzen, begeben sich Spongebob, die Barbapapas und

Lucky Luke auf eine Erlebniswanderung quer durch die weststeirische Gemeinde.

„Bitte Schatten!“ Schon auf dem Weg zu Station eins, dem Paar-Sackhüpfen, hat die Tschechin Jilka Pokorna von der Gruppe Garfield eigentlich nur ein Ziel: es sich wie der Namensgeber faul unter einem Baum gemütlich zu machen. „Österreich ist so ein schönes Land“, schwärmt Pokorna, die im Rahmen der internationalen Feuerwehrtreffen schon oft hier war. „Aber heute ist es wirklich heiß.“

Deshalb sind auf der Strecke mit fünf Stationen neben den zehn Gruppen – in jeder befinden sich jeweils Teilnehmer aus Österreich, Tschechien, Polen, Deutschland und der Ukraine – auch ständig die Sanitäter der Feuerwehr Mooskirchen unterwegs. „Wir haben alle Kinder verpflichtet, Kappen aufzusetzen

Fünf-Staaten-Gefechts

und viel Wasser mitzunehmen“, so Josef Fuchsbichler, der mit den kleinen Florianis ganz schön viel zu tun hat. Sommergrippe, Verstauchungen, Bauchschmerzen. „Wenn so viele zusammenkommen, bleibt das nicht aus.“

Wer sucht, der findet

Aber die Motivation ist in jedem Fall größer als der Schmerz. So legt auch Inna Kelembet aus der Ukraine trotz Schweißtropfen auf der Stirn bei Station zwei so richtig los. Der Auftrag: Innerhalb von fünf Minuten zehn Feuerwehrgegenstände zu finden, die auf dem Gelände versteckt wurden. Pro gefundenem Gegenstand gibt es einen Punkt. In den letzten Sekunden findet Kelembet noch einen Gurt, das zehnte Ding. Volle Punktzahl. Die Freude darüber ist international. Und auch wenn Kelembet kein Deutsch und auch nur wenig

Englisch versteht – die Gratulation der Kollegen kommt an.

Mit der Sprache hat Wilhelm Emden, Ortsleiter der deutschen Feuerwehr Ober-Werbe, kein Problem. Und auch sonst fühlt er sich in Mooskirchen schon fast wie zu Hause. „Die Betreuer kennen sich untereinander. Das ist schon wie in einer großen Familie“, sagt er. Und außerdem gäbe es ja auch nicht so viele Unterschiede. Man schaue nur auf die Politik. „Ihr wählt im September, wir wählen im September.“ Apropos Politik: Ober-Werbe wurde vor vielen Jahren in die Stadt Waldeck eingemeindet. „Die Feuerwehr gibt es natürlich noch immer.“ Auch Dahomira Necasova aus Tschechien klinkt sich in die

Diskussion ein. „Und Frauen gibt es mittlerweile dabei auch“, lacht sie. „Als wir 1991 das erste Mal in Mooskirchen waren, waren alle erstaunt, wie viele Mädchen es bei uns in der Feuerwehr gibt.“ Mittlerweile halten sich Mädchen und Buben bei den internationalen Treffen die Waage. Und am Ende des Tages gab es für beiderlei Geschlechter nur eines: Wasser Marsch! Um für die verbleibenden zwei Tage im Lager wieder einen kühlen Kopf zu bekommen.



Wasser Marsch! Das richtige Mittel, um bei der Wanderung einen kühlen Kopf zu bewahren



Zehn Gruppen waren gestern Nachmittag in roten T-Shirts in Mooskirchen unterwegs. In der Gruppe Garfield (links) kämpften Betreuer aus fünf Nationen um die Punkte KRUSCH (2)

WAS, WANN, WO?

MITTWOCH, 17. 7.

VOITSBERG. Ausstellung von Slowenischen Künstlern. „Die Weisheit der Natur“. Galerie am Schlossbergtor. Tel. (03142) 221 70.

VOITSBERG. Ausstellung. Grafiken von Nicolaus Trnka-Strasnitzy. Die Ausstellung kann man von Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr; Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr besichtigen. Arik-Brauer-Rathaus, Hauptplatz 1. Tel. (03142) 221 70.

VOITSBERG. Fischen. Täglich von 7 bis 20 Uhr. Grafenteich. Tel. 0664-401 33 77.

BÄRNBACH. Kräuterschaugarten der Vinzenzgemeinschaft. Jeden Mittwoch sind Interessierte von 14 bis 16 Uhr zum Garteln im Kräutergarten hinter der Kirche eingeladen. Nur bei Schönwetter!

HALLERSDORF. Flohmarkt. Veranstalter: Benefizverein von Gerda Egger. Alte Feuerwehr. Tel. 0676-403 43 66.

KROTTENDORF-GAISFELD. Flohmarkt. Aussteller erwünscht – Infos unter Tel. 0664-223 40 02. Gasthaus Gasslmühle, Gaisfeld 1, von 9 bis 14 Uhr.

LIGIST. Sport. „Wer rastet der rostet“. Jeden Mittwoch Treffpunkt für gemeinsame sportliche Aktivitäten. Information: Jürgen Wassermann, Tel. 0660-418 68 52. Trainingsgelände Sportplatz, von 18.30 bis 20 Uhr.

MARIA LANKOWITZ. Song schreiben. Gemeinsam einen Song schreiben, kennenlernen von Studioteknik und Arbeiten am PC. Villa Hafner-Sommerprogramm 2013. Von 14 bis 18 Uhr. Anmeldung erbeten unter Tel. 0680-301 80 31.

MARIA LANKOWITZ. Veranstaltung. „Zsamm stiah“. Gemütliches beisammen sein, verkosten von „Steirischen Schmankerln“ und Hüpfburg für die „Kleinen“. Jeden Mittwoch bei Schönwetter. Schlossplatz, 17 Uhr.

SÖDING. Kurs. Kindertöpfen für Kinder ab vier Jahren. Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung: Tel. 0699-102 406 17. Keramikwerkstatt, Mooskirchnerstraße 25.

SÖDING. Lauftraining für Kinder und Jugendliche. Veranstalter: TUS Kainach. Treffpunkt: 18.15 Uhr, Sportplatz. Infos: Gottfried Schmid, Tel. 0664-425 35 52.

LANNACH. Vortrag. Bernd Gerken und Peter Steffen. „Über spanische Berge, wie heilbar ist Krebs und ob der Plane Erde und die Menschheit noch zu retten ist“. Beginn 17 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0699-110 161 94. Gasthaus Niggas, Hauptstraße 68.